

Marianne Sägebrecht kommt zum Filmfestival

Aktion Die Benefizveranstaltung des Rotary-Clubs Schrobenhausen-Aichach im Cineplex-Kino in Aichach findet heuer zum siebten Mal statt. Ab Montag, 18. Oktober, läuft das Festival sechs Tage lang zum Schwerpunkt-Thema Frauen. Wie Frauen-Fußballteams freien Eintritt erhalten

VON GERLINDE DREXLER

Aichach Zum siebten Mal findet das Filmfestival im Aichacher Kino Cineplex statt. Das Thema heuer heißt „Frauen“. Neben den Filmen erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder ein Rahmenprogramm mit Schauspielern, Produzenten und Regisseuren. Schirm-

Erlöse des Festivals fließen wieder in soziale Projekte

herrin ist die Schauspielerin Gisela Schneeberger. Das Festival, das eine Benefizveranstaltung des Rotary-Clubs Schrobenhausen-Aichach ist, unterstützt vom Cineplex-Kino und der Stadt Aichach, findet von Montag, 18. Oktober, bis Samstag, 23. Oktober, statt. Die Erlöse fließen in die sozialen Projekte des Rotary-Clubs.

Die Liste der Gäste des Filmfestivals ist lang und vielfältig: Ihr Kommen zugesagt haben bis jetzt die Produzentin Anja Föringer und ihr Team, die Dirigentin Cornelia von Kerssenbrock, die Filmemacherin Lisa Eder und die Schauspielerin Sushila Sara Mai, der Ehrenvorsitzende des Bund Naturschutz, Hubert Weiger, und Silke Raml, die Vizepräsidentin des Bayerischen Fußballverbandes. Kultschauspielerin Marianne Sägebrecht schaut am Freitag vorbei.

Wie in der Vergangenheit gibt es wieder einen Senioren-Kino-Nachmittag, und auch die Kinofreunde Aichach und der Bayerische Rundfunk sind erneut als Partner dabei. Die Kinofreunde präsentieren am Mittwoch den Film „Die Dirigentin“. Für den letzten Tag, den Samstag, haben sich die Veranstalter etwas Besonderes ausgedacht: Dann wird um 16 Uhr der Streifen „Das Wunder von Taipeh“ über



Hatte 2020 viel zu erzählen über ihr Leben und das Sterben bei der Aichacher Filmwoche: Die Schauspielerin, Kabarettistin und Autorin Marianne Sägebrecht. Die Künstlerin kommt auch 2021 zum Filmfestival.
Foto: Alice Lauria (Archivbild)

den Aufstieg der Frauen-Fußballmannschaft von Bergisch-Gladbach in komplettem Vereinskit haben freien Eintritt.

Mit dem Erlös des Filmfestivals werden soziale Projekte des Rotary-Clubs in der Region Aichach und Schrobenhausen unterstützt. In der Vergangenheit wurden etwa das Kinderheim in Schrobenhausen, Familien in sozialen Notlagen in den beiden Landkreisen, aber auch der Aufbau von Krankenstationen, Brunnenbauprojekte oder eine Initiative gegen die Beschneidung von jungen Frauen in Afrika unterstützt.

Im vergangenen Jahr übergab der Klub in Zusammenarbeit mit der internationalen Rotary Dachorganisation drei Beatmungsgeräte an eine Klinik in Kiew. In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt unter anderem bei der Hilfe für Tafeln, Streetworker und Umweltprojekte.

Außerdem werde man Initiativen unterstützen, die die Folgen der Corona-Pandemie bei Kindern und Jugendlichen abmildern wollen, sagt Signot Tyroller, der Präsident des Clubs.

Der Eintritt zum Filmfestival Aichach beträgt zehn Euro, für Kinder bis elf Jahren sieben Euro. Von den Veranstaltern empfohlen

Veranstalter empfehlen den Ticketkauf für das Festival im Internet

wird ein Online-Ticketkauf, weil in den Sälen nicht alle Plätze belegt werden können und manche Filme deshalb schnell ausverkauft sein können.

🔗 Überblick Alle weiteren Informationen zum Filmfestival in Aichach gibt es im Internet unter der Adresse filmfestival-aichach.de.